

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

17. Jahrgang

31. März 2023

Nummer 13

Vor 25 Jahren gingen 105 Jahre Krankenhausgeschichte in Großröhrsdorf zu Ende

Mit diesem Beitrag soll an das Ende der beiden Krankenhäuser in unserer Stadt am 22. März 1998 erinnert werden.

1. Das Carl-Großmann-Stift: Die ersten 50 Jahre (ehem. Stiftstr. 30)

Bereits 1851 erfolgten durch den Gemeinderat erste Bestrebungen zum Bau eines Krankenhauses. Man gründete einen Krankenhausfond und warb um Spenden. Ein Zwischenschritt war die Einrichtung eines Armenhauses mit Krankenstube im Jahre 1868.

Am 20. März 1889 verstarb der Inhaber des größten Großröhrsdorfer Unternehmens Carl Gottlob Großmann, welcher dem Fond letztwillig 3000,- Mark zukommen ließ. Seine Erben erhöhten diesen Betrag auf 50.000,- Mark für den Krankenhausneubau. Weitere 50.000,- Mark sollten für den Klinikbetrieb aufgewendet werden. Einzige Bedingung dieser großzügigen Spende war die Namensgebung „Carl-Großmann-Stift“ für das neu zu errichtende Krankenhaus. Zusätzlich überließ die Firma kostenlos ein 7500 m² großes Flurstück am nördlichen Stadtrand als Baustelle.

Bereits ein Jahr später wurde Baumeister Nitsche mit dem Projekt betraut. Am 1. August 1894 konnte das Gebäude seiner Bestimmung übergeben werden. Die Baukosten betragen 55.737,- Mark. Neben 9 Krankenzimmern mit 17 Betten gehörten ein Arztzimmer, eine Hausmeisterwohnung und einige Nebenräume zur Einrichtung. Bereits 1925/26 erfolgte die erste Erweiterung durch einen Operationssaal sowie weitere 6 Krankenzimmer. Die Bettenzahl stieg auf 36. Auch in den nächsten Jahren folgten Umbauten und Ergänzungen. Nur so konnte die Zahl der jährlich bis zu 500 zu behandelnden Patienten auf mehr als 1400 im Jahre 1940 erhöht werden.



Das Krankenhaus „Carl Grossmannstift“

[Foto von 1900 – aus Erinnerungsblätter an den 50-jährigen Bestand der Fa. C. G. Großmann]

Anfangs konnte noch jeder praktizierende Arzt seine Patienten in das Krankenhaus einweisen und dort behandeln. Ab 1897 übernahm Dr. med. Eduard Linke, wegen seiner eigentümlichen Ausdrucksweise auch als „Dr. Also“ bekannt, die alleinige Betreuung sämtlicher Patienten. Ab 1904 wurde er von Dr. Reinicke unterstützt. In den ersten drei Jahrzehnten übernahm der Hausmeister gemeinsam mit seiner Ehefrau die Krankenpflege. Erst ab 1926 wurde diese Aufgabe fest angestellten Krankenschwestern übertragen. Auf Dr. Linke folgte ab dem 01.04.1937

Dr. Johannes Manskopf als Chefarzt des Krankenhauses. Manskopf (gest. 12.03.1953) machte sich insbesondere um die Bekämpfung der Tuberkulose verdient. Von 1928 bis 1938 wurden im Großröhrsdorfer Krankenhaus auch Tuberkulosekranke behandelt. Wegen Ansteckungsgefahr lagerte man diese Abteilung 1939 in 3 neu errichtete Baracken an der äußeren Adolphstraße aus. Eine der Baracken wurde wohl bereits in den 50-iger Jahren in den Innenhof des Krankenhauses 1 umgesetzt und diente dort als Beratungsstelle für Diabetiker. Die beiden verbliebenen Baracken verschwanden erst 1967 bei einer Erweiterung der Firma Technoplast. Zuvor hatten sie noch von 1953 an für mehr als ein Jahrzehnt als Jugendherberge gedient.

Zu Beginn des 2. Weltkrieges nutzte man das Krankenhaus kurzzeitig auch als Wehrmacht-Lazarett. 1944 operierte der bekannte Prof. Dr. Ferdinand Sauerbruch aus Berlin, assistiert durch Großröhrsdorfer Ärzte, in unserem Krankenhaus. Prof. Sauerbruch hatte im Frühjahr 1939 in zweiter Ehe Margot Großmann, geschiedene Piderit, die Enkeltochter des C. G. Großmann geheiratet. So entstand bis zu seinem Tode im Jahre 1951 eine besonders enge Verbindung zu Großröhrsdorf. Sauerbruch verstarb am 2.7.1951 einen Tag vor seinem 76. Geburtstag. Das Grab seiner Frau Margot (14.2.1903 – 3.2.1995) befindet sich auf dem inneren Friedhof in der Großmannschen Grablage.

2. Das Carl-Großmann-Stift (Krankenhaus I) nach dem 2. Weltkrieg

Nach dem 2. Weltkrieg wurde der Klinikbetrieb durch die heute nur noch den älteren Einwohnern bekannten Ärzte Dr. Fleischmann, Dr. Newkasil und Dr. Keller weitergeführt. Ab September 1955 begann Frau Dr. Schurig mit ihrer Tätigkeit am hiesigen Krankenhaus. Dr. Fleischmann verzog 1960 nach Westdeutschland.

Von 1955 an wurde das „äußere Krankenhaus“ zur chirurgischen Klinik sowie einer Entbindungsstation mit durchschnittlich jährlich 400 Geburten. 1956 und 1958 erhielt das Gebäude für jeweils mehr als 70.000,- Mark ein zusätzliches Stockwerk, außerdem baute man eine eigene Trafostation (s. 20 Jahre DDR S. 5, 6). 1967 erfolgte die Umprofilierung des Krankenhauses I zur Frauenklinik für den gesamten Kreis Bischofswerda. Im Rekordjahr 1984 wurden hier 987 Kinder geboren.

1977/78 erfolgte eine umfassende Renovierung und Modernisierung des Gebäudes. Am 1.1.1984 wurden beide Großröhrsdorfer Einrichtungen dem neuen Kreiskrankenhaus in Bischofswerda an der Stolpener Straße angegliedert. Die jahrelange Zersplitterung der über den gesamten Kreis verstreuten Kliniken wurde so überwunden.

3. Die Villa Kipke (Krankenhaus II) – als Innere Abteilung (Joh.-Seb.-Bach-Str. 19)

Die Villa Kipke wurde 1925 für den Kgl. Preuss. Oberst a. D. Gustav Berthold Kipke errichtet. Er war der Sohn des Breslauer Brauereibesitzers Karl Kipke und kam durch seine Heirat (am 9.10.1894) mit Flora Helene Großmann (12.7.1869 – 18.12.1919) nach Großröhrsdorf. Als neues Mitglied der Großmannfamilie erhielt er einen Direktorenposten im Unternehmen sowie eine standesgemäße „Unterkunft“, die eigens für ihn errichtete Villa. Oberst Kipke verstarb am 26.9.1936. Sein Grab befindet sich noch heute auf dem Großmannschen Begräbnisplatz gleich neben der Kirche.

Die Villa Kipke wurde nach der Enteignung ab April 1947 in eine medizinische Einrichtung umfunktioniert. Damit erhöhte sich die Kapazität beider Krankenhäuser um 40 Betten.

(-> Seite 2)

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8:30 - 12:00 Uhr
 Dienstag 8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Freitag 8:30 - 12:00 Uhr

Außenstelle Bretnig und Hauswalde ☎ **035952.58309**

Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretnig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretnig

Dienstag: 8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Freitag: 8:30 - 12:00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung 03 51 50 17 888 0 SachsenNetze HS.HD GmbH
Stromstörung 03 51 50 17 888 1 SachsenNetze HS.HD GmbH
Trinkwasser 0 35 94-777-0 WVB Bischofswerda
Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Rufbereitschaft
7 - 7 Uhr des nächsten Tages

01.04. 9 - 11 Aclana Bartz 03578/304625
 Lessingplatz 19, 01917 Kamenz
 02.04. 9 - 11 Ilona Helaß 035200/263149
 Hufelandstr. 15 Haus B2, 01477 Arnsdorf

Apothekenbereitschaft

Notdienstbereitschaft
8 - 8 Uhr des nächsten Tages

31.03. Arnoldis-Apo. Arnsdorf, Niederstraße 14 035200-256-0
 Ahorn-Apo. Schwepnitz, Schulstraße 2 035797-73796
 01.04. Löwen-Apo. Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17 035955-72336
 02.04. R.-Koch-Apo. Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3 035955-45268
 03.04. VITAL Apo. Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2 035205-59915
 04.04. Apo. am Forst Kamenz, Willy-Muhle-Straße 32 03578-318020
 05.04. Stadt-Apo. Kamenz, Markt 15 03578-304130
 06.04. Lessing-Apo. Kamenz, Macherstraße 18 03578-307740

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 8 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telefonischer Anmeldung!

31.03.-08.04. Herr TA Kubiessa, Ottendorf-Okrilla,
 Tel.: 035205/73388

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzelheftpreise können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-2830. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Radeberger Straße 7, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-2830
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Einstige Krankenhäuser in Großröhrsdorf

(Fortsetzung von Seite 1) Unter der neuen Bezeichnung Krankenhaus II diente es vor allem als Pflegeklinik sowie als Innere Abteilung.



[Foto aus der Sammlung von Johannes Nitsche]

4. Die Schließung der beiden Großröhrsdorfer Krankenhäuser

Nach der Fertigstellung des neuen Krankenhauses in Bischofswerda an der Kamenzer Straße im Jahre 1998 wurden am 22. März des gleichen Jahres beide Großröhrsdorfer Einrichtungen für immer geschlossen. Die Fam. Dr. Rahn erwarb im Jahre 2006 die ehemalige Villa Kipke und ließ sie zum Wohnhaus umbauen. Außerdem betreibt hier Frau Dr. Rahn seit 2008 eine Psychotherapie. Für das ehemalige „Carl-Großmann-Stift“ fand sich jedoch kein neuer Nutzer. Die zwischenzeitliche Idee zur Einrichtung als Hospiz wurde wegen zu hoher Umbaukosten wieder verworfen. Es gab auch Gerüchte und die damit verbundenen Sorgen der Anwohner, es könne darin ein Asylantenwohnheim eingerichtet werden, was vom Landratsamt jedoch demontiert wurde (SZ vom 5.10.2014). Nach jahrelangem Leerstand und weiterem Verfall erfolgte im November des Jahres 2019 deshalb der vollständige Abriss des Hauses und aller Nebengebäude. Seit 2022 stehen auf dem Gelände 3 neue Mehrfamilienhäuser.

5. Langjährig tätige Ärzte und Mitarbeiter nach 1945

Frau OMR Dr. Doris Schurig

Frau Dr. Schurig begann am 1. September 1955 in Großröhrsdorf als Leiterin des staatlichen Gesundheitswesens. Neben ihren Aufgaben als Fachärztin waren zusätzlich zahlreiche organisatorische Probleme zu bewältigen, sodass ein Arbeitstag selten weniger als 12 Stunden betrug. Verdient machte sie sich insbesondere bei der Umstrukturierung des Krankenhauses I zur Frauenklinik des Kreiskrankenhauses. 1972 übergab sie die Leitung der Inneren Klinik an MR Dr. Wagler, anschließend das ärztliche Direktorat an MR Dr. Scholz. Sie selbst arbeitete als Fachärztin im Ambulatorium Großröhrsdorf weiter. Erst am 31. August 1990 beendete Frau Dr. Schurig nach 35 Berufsjahren hier in unserem Ort, inzwischen 83-jährig, ihre berufliche Tätigkeit. Ihr zu Ehren wurde, 10 Jahre nach ihrem Tode am 3.8.1996, die ehemalige Schreiberstraße in Dr.-Doris-Schurig-Straße umbenannt.

Herr MR Dr. med. Adolf Scholz

Herr Dr. Scholz trat ab Oktober 1969 seine Stelle als Chefarzt des Krankenhauses I an. Er hielt außerdem Sprechstunden im weiteren Umkreis zwischen Neukirch und Pulsnitz. 1984 wechselte er in die neue Bischofswerdaer Klinik. In den folgenden 10 Jahren wurde Dr. Winfried Schmidt Chefarzt des hiesigen Krankenhauses I. 1994 kehrte Herr Dr. Scholz nochmals an seine vorherige Wirkungsstätte zurück, wo er bis zur Schließung 1998 tätig war. Während seiner langjährigen Tätigkeit kamen in Großröhrsdorf fast 20 000 Kinder zur Welt. Dr. Scholz schätzte besonders die familiäre Atmosphäre am Großröhrsdorfer Krankenhaus.

Im Inneren Krankenhaus wirkten als Chefarzte Dr. med. Wagler von 1972 bis 1984 und von 1984 bis 1998 Dr. med. Fickelscherer.

Einstige Krankenhäuser in Großröhrsdorf

Schwester Hella Kühn

Frau Hella Kühn ist noch heute vielen Einwohnern bekannt. Sie war jahrzehntelang in verschiedenen Großröhrsdorfer Gesundheitseinrichtungen tätig. In beiden Krankenhäusern ebenso wie im Ambulatorium galt sie als zuverlässige und einsatzbereite Mitarbeiterin bei der Krankenbetreuung ebenso wie als Nachtschwester. Am 15. August vergangenen Jahres konnte Hella Kühn noch ihren 101. Geburtstag feiern. Erst kürzlich, am 25. Februar, ist sie verstorben.

Quellenmaterial:

Kurz nach dem Jahreswechsel sprach mich Dr. Scholz an, anlässlich der Schließung beider Großröhrsdorfer Krankenhäuser vor 25 Jahren einen Artikel zu schreiben. Ich bin dem gern nachgekommen. Dr. Scholz hat in den vergangenen Jahrzehnten selbst mehrere Beiträge zur Geschichte der Großröhrsdorfer Gesundheitseinrichtungen und ihren verantwortlichen Mitarbeitern verfasst. Daher konnte ich auf umfangreiches Quellenmaterial zurückgreifen.

R. Röllig

MR Dr. Adolf Scholz

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigungsverfahren Goldbach
Stadt/Gemeinde Bischofswerda, Frankenthal

Die Grundstückseigentümer und die Erbbauberechtigten im Flurbereinigungsgebiet werden hiermit eingeladen zu einer öffentlichen

Teilnehmerversammlung zur Vorstandwahl der Teilnehmergeinschaft Goldbach

Versammlungsort: Mehrzweckhalle Goldbach
Goldbacher Straße 26
01877 Bischofswerda

Versammlungszeit: Donnerstag, den 27.04.2023 um 19.00 Uhr

Tagesordnung: 1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und
des Wahlverfahrens
2. Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft
3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt, Sachgebiet Flurneuordnung im Landratsamt Bautzen hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 4 festgesetzt.

Wahlberechtigt sind nur die Eigentümer, sowie die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke. Jeder Teilnehmer hat eine Stimme, gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so können sie das Wahlrecht nicht ausüben.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss.

Die amtliche Beglaubigung erteilt die Gemeinde gebührenfrei. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Kamenz, den 16.03.2023

Jörg Balling

Sachgebietsleiter Flurneuordnung

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Stadt Großröhrsdorf 2023

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Großröhrsdorf für das Haushaltsjahr 2023 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen wird gemäß § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Zeit von

Montag, 03.04.2023 bis Donnerstag, 13.04.2023

in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Finanzverwaltung, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf zu den ortsüblichen Geschäftszeiten einschließlich Mittwoch, dem 05.04.2023 und 12.04.2023 von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, öffentlich ausgelegt.

Einwohner und Abgabepflichtige der Stadt Großröhrsdorf haben vom Beginn der Auslegung für die Dauer von 14 Arbeitstagen die Möglichkeit, Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben. Diese Frist endet am Montag, den 24.04.2023.

Stadtverwaltung Großröhrsdorf
Finanzverwaltung

Stadtnachrichten

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die 33. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Großröhrsdorf findet am

Dienstag, 04.04.2023 um 19:00 Uhr

im Ratssaal, 01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 1

statt. Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschriften der 30. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 06. Dezember 2022 und der 31. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 07. Februar 2023
2. Vorstellung des Bauvorhabens „Lichtenberger Straße 9“ der ElbeBau Dresden GmbH
3. Beratung und Beschlussfassung zum Bauantrag zur Errichtung eines 46 m hohen Stahlgittermastes der SachsenEnergie AG
4. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen sowie zu Anhörungen im Rahmen der Träger öffentlicher Belange
5. Informationen des Bürgermeisters
6. Anfragen der Ausschussmitglieder / Informationen der Ortsvorsteher

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Stefan Schneider
Bürgermeister



Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Grandios - Marvin überzeugte erneut!

Der diesjährige Regionalverbundwettbewerb von „Jugend debattiert“ fand am Freitag, den 17.03.2023 im Romain-Rolland-Gymnasium in Dresden statt. Auch in diesem Jahr war das Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium eines von sechs teilnehmenden Gymnasien aus der Region Dresden-Land.

In Begleitung von Herrn Dörnbrack und Herrn Schinke führen die Vertreter unseres schulinternen Debattier-Klubs am Freitagmorgen gemeinsam nach Dresden, um ihre rhetorischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Insgesamt nahmen fünf Debattanten sowie fünf Juroren, die die Leistungen der Debattanten bewerteten, von unserer Schule teil.

Den ganzen Vormittag und auch Teile des Nachmittags wurden interessante gesellschaftspolitische Fragen debattiert. Jede Debatte folgt dabei klaren Regeln und die Teilnehmer müssen sich sowohl auf die Pro- als auch auf die Kontra-Seite vorbereiten, da sie erst durch Los erfahren, welche Position sie vertreten müssen. Der Sinn dabei ist die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen in einem fairen Wettstreit, in dem viele verschiedene Fähigkeiten gefragt sind. (→)

Stadtnachrichten

Dabei werden sie möglichst objektiv unter den Bewertungskriterien Sachkenntnis, Überzeugungskraft, Gesprächsfähigkeit und Ausdrucksvermögen von Juroren bewertet.

In beiden Altersgruppen schlugen sich die Teilnehmer unserer Schule in den Qualifikations-Runden wacker, jedoch setzte sich in der Altersgruppe 1 die Konkurrenz am Ende durch. Umso größer war die Freude, als sich Marvin Schönfeld tatsächlich für die Final-Debatte in der Altersgruppe 2 qualifizieren konnte.



Unser Debattier-Klub beim Schulverbundwettbewerb 2023 mit Marvin Schönfeld (Mitte)

Diese sehr lebhaft und qualitativ hochwertige Final-Debatte wurde von einem begeisterten Publikum mit Spannung verfolgt. Die vier männlichen Finalisten debattierten über die Frage „Sollen in Neubaugebieten nur noch Mehrfamilienhäuser gebaut werden?“.

Letztendlich überzeugte unser Marvin Schönfeld die Jury mit seiner umfangreichen Sachkenntnis, tollen Gesprächsfähigkeit und einem sehr souveränen Auftritt.



Mi 12.04.2023 - 19:30 Uhr
Großröhrsdorf
Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium
 Melanchthonstr. 21

EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE
 Weitere Konzerttermine und Infos unter:

www.adonia.de

Medienpartner
ERF
 Family
 der Sächsische

Stadtnachrichten

Gemeinsam mit dem 18-jährigen Ludwig Großmann vom Romain-Rolland-Gymnasium Dresden qualifizierte sich Marvin wie bereits im Vorjahr für das sächsische Landesfinale am 19. April 2023 in Dresden.

Wir drücken Marvin Schönfeld bei diesem Wettbewerb auf Landesebene ganz fest die Daumen.

An diesem Tag wird im Plenarsaal des sächsischen Landtages auch unser Gymnasium durch Kultusminister Christian Piwarz in einem Qualitäts-Pool ausgewählter Netzschulen von „Wir sind dabei- Jugend debattiert Schule- Sachsen“ aufgenommen.

Eleonore Kunze, Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf

ONI Temperiertechnik Rhytemper GmbH wächst stetig

Die Geschäfte der ONI Temperiertechnik Rhytemper GmbH entwickeln sich gut. So gut, dass bereits im Jahr 2019 die Geschäftsführung den Entschluss fasste, den Standort im Großröhrsdorfer Gewerbegebiet fast zu verdoppeln. „Die Nachfrage nach unseren Produkten ist groß, die bisherigen Raumkapazitäten reichten einfach nicht mehr aus“, erklärt Geschäftsführer Falk Liebsch.



Das Unternehmen entwickelt und produziert Systemlösungen, mit denen andere Firmen bei der Herstellung ihrer Produkte jede Menge Energie einsparen können. Auch die Produktionszeiten können mit den Systemen im Durchschnitt um gut 21,3 Prozent gesenkt werden. Mit der Technik von ONI gelingt es, die entstehende Wärmeenergie bei einem Produktionsprozess durch Regelsysteme dem Bedarf entsprechend abzuführen und für den nächsten Arbeitsschritt einzusetzen. Weltweit schätzen mittlerweile Kunden diese Technik.

Bereits im Jahr 2019 fand der erste Spatenstich für den Erweiterungsbau statt, doch aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Vorhaben vorerst einmal auf Eis gelegt. Der eigentliche Baustart war dann im Oktober vergangenen Jahres. Nun steht der Rohbau der Halle, so dass Anfang April mit dem Innenausbau begonnen werden kann. Mit einem Richtfest beging die ONI diesen Meilenstein in der Bauphase.



Die neue Halle ist 1.700 Quadratmeter groß. Nach der Fertigstellung erhöht sich die Produktions-, Lager- und Verwaltungsfläche am Standort Großröhrsdorf auf insgesamt 3.100 Quadratmeter. Dazu kommen ein großzügiger Außenbereich mit Sitzmöglichkeiten, Parkplätzen und jede Menge Grün. Insgesamt investiert ONI drei Millionen Euro in den Anbau – alles eigenes Geld ohne eine Förderung durch den Staat.

Unsere Stadt im Internet:
www.grossroehrsdorf.de

Bekanntmachung:

Überprüfung der außenliegenden Gasleitungen

Entsprechend den technischen Vorschriften werden von **April bis Oktober 2023 in 01900 Großröhrsdorf im Ortsteil Kleinröhrsdorf** die außenliegenden Gasleitungen überprüft. Diese Arbeiten führen Mitarbeiter der Firma SPIE SAG GmbH im Auftrag der SachsenNetze GmbH durch. Bitte gewähren Sie den freien Zutritt zu den Gasleitungen auf Ihrem Grundstück.

Unabhängig vom gewählten Gaslieferanten ist die Überprüfung der Anlagen eine Pflichtaufgabe des Netzbetreibers.

Die Mitarbeiter der Firma SPIE SAG GmbH können sich ausweisen und werden Sie im Vorfeld informieren.

Bei Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter 03591 365-455.

SachsenNetze GmbH
Rosenstraße 32
01067 Dresden
www.Sachsen-Netze.de



Senioren-Geburtstag



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Jürgen Schöne am 07.04. zum 80. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Ortschaftsräte, der Bürgermeister,
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung
wünschen dem Jubilar
alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Vereine und Verbände

Kleingartenverein „Rödertal“ e.V. Großröhrsdorf

Einladung zur Jahreshaupt- und Wahlversammlung

Unsere diesjährige Jahreshaupt- und Wahlversammlung findet

**am Dienstag, den 18.04.2023, um 19:00 Uhr
in der Festhalle am Stadion statt.**

Einsprüche und Vorschläge sind spätestens 7 Tage vor Beginn der Versammlung schriftlich an den Vorstand einzureichen.

Kandidatenvorschläge für die Wahl des neuen Vorstandes am 18.04.2023

Sven Rönisch	- Vorsitzender
Rainer Bartsch	- Stellvertretender Vorsitzender
Cornelia Böhme	- Schatzmeister
Ute Mägel	- Schriftführer
Christine Biermann	- Anlage Bachstraße
Edward Drath	- Anlage Bahnhofstraße
Peter Thom	- Anlage Eit-Werk
Christine Schneider-Schurig	- Anlage Grundstraße

Vereine und Verbände

Steffen Pietsch	- Anlage Lichtenberger Straße
Reiner Blut	- Anlage Lutherstraße
Rainer Bartsch	- Anlage Nordstraße
Andrea Gnauck	- Anlage Schäferei

Kandidatenvorschläge für die Wahl der Kassenprüfer

Christiane Forke
Franziska Kern
Nicole Stuhlmacher

Satzungsänderung

§ 11, Absatz 2

Folgender Satz soll wie folgt geändert werden

Alt:

Die Vorstandsmitglieder werden für eine Amtszeit von 3 Jahren gewählt.

Neu:

Die Vorstandsmitglieder werden für eine Amtszeit von 5 Jahren gewählt.

§ 14, Absatz 1

Folgender Satz soll wie folgt geändert werden

Alt:

Die Amtszeit beträgt 3 Jahre.

Neu:

Die Amtszeit beträgt 5 Jahre.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bestätigung der Wahlordnung
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprachen zu den Berichten
9. Entlastung der Kassenprüfer durch die Mitgliederversammlung
10. Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung
11. Vorstellung der Kandidaten zur Wahl von Vorstand und Kassenprüfer
12. Wahl des Wahlleiters
13. Wahl des Vorstandes
14. Wahl der Kassenprüfer
15. Beschlussfassung der Änderung der Satzung § 11, Absatz 2
16. Beschlussfassung der Änderung der Satzung § 14, Absatz 1
17. Ehrungen
18. Mitgliederanfragen
19. Schlusswort

Rönisch

Vorsitzender



TSG Brettnig-Hauswalde e.V.

Die TSG zieht Bilanz

Aller drei Jahre finden satzungsgemäß interne Vorstandswahlen in Verbindung mit der Jahreshauptversammlung statt. So auch in diesem Jahr am 24. März. In den Rechenschaftsberichten des Vorstandes, des Kassenwarts und der Kassenprüfer wurden die Mitglieder umfänglich über den Entwicklungsstand der TSG informiert. In den sich anschließenden Diskussionen insbesondere zu den Themen der Vereinsentwicklung, Mitgliederentwicklung und Sportstättennutzungen gab es auch emotional verständliche Forderungen und Hinweise an die Stadt als Träger. Veit Großmann, Hauptamtsleiter der Stadt, und Siegfried Mager vom Ortschaftsrat äußerten sich zur Gesamtsituation der Stadt und zur Sportentwicklung. Sie nahmen den Dank für die positiven Veränderungen in den Sportanlagen mit und versprachen, kritische Hinweise an die Stadt heranzutragen und nach Lösungen zu suchen.

Es ist keineswegs eine Selbstverständlichkeit, aktive Mitglieder zu finden, die über die „normalen“ sportlichen Aufgaben bereit sind auch Leitungsfunktionen zu besetzen.

Mit dem vertretungsberechtigten Vorstand nach § 26 BGB und sechs weiteren Leitungsmitgliedern sowie drei Kassenprüfern sind die Funktionen einstimmig gewählt. Als Vorsitzender des Vereins wurde erneut Steffen Raasch gewählt. (→)

Vereine und Verbände



In der Laudation wurde auf seine 55-jährige Vereinsmitgliedschaft und den damit umfangreichen Funktionsausübungen hingewiesen. Sein unermüdliches Engagement für den Verein hatte viele Leuchttürme. Vom ehrgeizigen Turner zum lizenzierten Übungsleiter, Abteilungsleiter Turnen zum Vereinsvorsitzenden. Sein Motto: „Vieles ausprobieren, andere zum Mitmachen motivieren, den Sport zur Herzenssache machen“. Überall wo er gebraucht wurde war er da. Dafür wurde er mit einem Präsent geehrt.

Als zweiter Vorsitzender wurde Frank Hornuff und als Kassenwart Si-grun Wenzlaw gewählt. Tim Scholz ist neuer Jugendwart.



Die TSG hat sich ausnahmslos durch Fleiß und Engagement vieler ehrenamtlicher Mitglieder zu einem beliebten und anerkannten ost-sächsischen Verein entwickelt. Dafür gab es unter viel Applaus zahlreiche Ehrungen.

Vom Kreissportbund wurde Ramona Harnisch mit der Ehrennadel in Bronze geehrt. Von den Fachverbänden gab es Ehrennadeln für Karina Scholz, Heidi Neumann, Andreas Petschke und für den besten Jugendspieler im Kegeln einen Gutschein vom Freizeitmarkt. Vielen Dank! Nähere Infos in der Homepage unter www.tsg-bretinig-hauswalde.de.

H.-J.M



FSV Bretnig-Hauswalde

E2-Jugend 26.03.2023: Enges Spiel



FSV Bretnig-Hauswalde 2 - SpG Rammenau/Bretinig 3 3:4 (1:2)
Nach der Winterpause ging es für unsere Jungs in der Platzierungsrunde weiter. Erster Gegner war unsere Spielgemeinschaft Rammenau/Bretinig.

Den besseren Start erwischte der FSV. Fünfte Minute und eine Flanke von Luca wurde immer länger und landete im hinteren Toreck zur Führung. Doch gleich im Gegenzug, der erste gefährliche Angriff der Gäste und es stand 1:1. Nun hatte die Spielgemeinschaft etwas Oberwasser und ging Mitte der ersten Halbzeit in Führung. Unsere Jungs aber kämpften sich zurück ins Spiel. Ein Lattenschuss von Luca, Fallrückzieher und Kopfball von Colin, und auch Paul verzog knapp.

Nach der Pause kurz nicht aufgepasst und es stand 1:3. Die Antwort unserer Jungs kam sofort. Ein schöner Schuss von Benjamin sorgte für den Anschlusstreffer. Danach erspielte sich der FSV Chance um Chance. Ein Kopfball von Colin, Pfostenschuss von Luca und ein Schuss von Oscar verfehlten knapp das Tor. Dann setzte sich Oscar auf der linken Seite gut durch und seine Flanke schob Luca zum Ausgleich ein. Als alle mit dem Unentschieden rechneten, eine kurze Unaufmerksamkeit in unserer Abwehr und die Gäste erzielten den Siegtreffer. Trotz des Ergebnisses war es ein gutes Spiel unserer Mannschaft.

Für die E2 spielten:

Edgar, Benjamin, Paul, Luca, Colin, Justus N., Oscar, Lenny, Justus P., Jonne, Fillin

Vereine und Verbände



SG Kleinröhrsdorf - Kegeln

SV Fortschritt Pirna – SG Kleinröhrsdorf 1. 3026:2943 (7:1)
Bereits am 18.3. bestritten wir unser letztes Auswärtsspiel der Saison in Pirna. Tino konnte sich an diesem Tag bester Kegler der ersten Mannschaft nennen. Leider reichte sein Ergebnis nicht für einen Punkt. Daniel und Sven aus unserer zweiten mussten aushelfen. Nur Daniel konnte den einzigen Punkt für Kleinröhrsdorf holen. Alle anderen blieben weit unter ihren Erwartungen und somit ging der Sieg verdient an Pirna. Wir spielten mit: Tino Braun 506 Holz (0 MP), Daniel Schäfer 502 Holz (1 MP), Sven Bürger 469 Holz (0 MP), Olaf Schurig 492 Holz (0 MP), Torsten Haase 487 Holz (0 MP) und Robert Kunz 487 Holz (0 MP).

Endlich geschafft!

SG Kleinröhrsdorf 1. – SG Hohentanne 3073:3042 (6:2)
Am letzten Spieltag empfingen wir die Kegler aus Hohentanne. Die erste Saison in der Verbandsliga wollten wir mit einem Sieg beenden, was zu Beginn gar nicht so aussah. Torsten und Olaf gingen ohne Punkte und einigen Holz Rückstand von der Bahn. Tino und Heiko holten endlich Punkte, wobei Heiko mit seinem Ergebnis unser Bester war. Robert und die Geheimwaffe aus der zweiten Mannschaft David, schaukelten das Ding nach Hause. Wir haben unser Ziel, den Klassenerhalt geschafft und bedanken uns bei den Spielern aus unserer zweiten Mannschaft für die Hilfe, wenn die notwendig war.

Wir spielten mit: Torsten Haase 500 Holz (0 MP), Olaf Schurig 488 Holz (0 MP), Tino Braun 503 Holz (1 MP), Heiko Hornuff 532 Holz (1 MP), Robert Kunz 522 Holz (1 MP) und David Kroker 528 Holz (1 MP).

TSG Bretnig-Hauswalde - SG Kleinröhrsdorf 2. 3:5 (3044:3121)
Zum 15. Spieltag waren wir in Bretnig zu Gast. Für viele Kegler stellt dieses Spiel ein kleines Highlight der Saison dar, da wir gegen unseren „Rödertalgegner“ und langjährigen Kegelfreund antraten. Den Start in das Spiel übernahm wieder Martin. Er konnte leider keinen Mannschaftspunkt (MP) holen, zu viele Fehlwürfe in den Räumern verhinderten dies. Bei Paul lief es rund, 537 Holz und den sicheren Punkt. Daniel machte es ihm fast gleich mit 535 Holz, der zweite Punkt war gesichert. Toni auch mit zu vielen Fehlern wie Martin unterwegs, konnte aber seinen Punkt erspielen. Marco hatte einen starken Gegner und scheiterte mit seinen guten 519 Holz an ihm. Zum Schluss wurde es nochmal spannend, da Sven auch einen starken Bretniger auf der Bahn hatte. Svenni behielt aber die Nerven und erspielte sehr gute 534 Holz, wenn auch ohne Punkt. Der Gesamtholzunterschied sicherte unseren Sieg. Für die SG spielten: Martin Schäfer 488 (0 MP); Paul Liebold 537 (1 MP); Daniel Schäfer 535 (1 MP); Toni Schölzel 508 (1 MP); Marco Brückner 519 (0 MP) und Sven Bürger 534 (0 MP). DS



SC 1911 - Fußball

Ergebnisse

24. März

E-Junioren: DJK Sokol Ralbitz / Horka – SC 1911 8:1

25. März

F-Junioren: FV Ottendorf-Okrilla 05 II – SC 1911 II 1:0

SC 1911 I – SV Zeißig 5:3

D-Junioren: SpG SV Zeißig/SpVgg. Knappensee – SC 1911 3:0

B-Junioren: SpG FSV Bretnig-Hauswalde/SV Edelweiß Rammenau – JSG SüdWest-Lausitz 3:4

II. Männer: SC 1911 II – Arnsdorfer FV II 2:0

I. Männer: SC 1911 I – SpVgg. Lohsa/Weißkollm 4:0

26. März

C-Junioren: SpG Südwest-Lausitz II/Haselbachtal – SpG Seenlandkicker 11:0

FV Ottendorf-Okrilla 05 – SC 1911 I 2:1

F1 startet nach der Winterpause in die Meisterrunde

Am 1. Spieltag war der SV Zeißig zu Gast auf dem Kunstrasen in Großröhrsdorf. Mit gemischten Gefühlen ging das Team hochmotiviert ins Spiel, da man viele Mannschaften in der neuen Staffel nicht kennt. Der SC führte schnell mit 2:0, aber Zeißig kam immer wieder gefährlich vor

Vereine und Verbände

das heimische Tor. Somit ging es mit einer knappen Führung (3:2) in die Halbzeit. Die Mannschaft war gewarnt und so kam es wie es kommen musste. Zeißig glich aus und es stand 3:3. Der Sportclub spielte nun wieder mehr nach vorne und belohnte sich auch mit 2 Toren und führte 5:3. Mit einer geschlossenen und kämpferischen Mannschaftsleistung brannte hinten nicht mehr viel an und der Sieg war perfekt!! Ein großes Dankeschön für die zahlreiche Unterstützung!!

Zum Einsatz kamen: Niklas, Fritz, Magnus, Vito, Paul (1), Eric (1), Alex (2) und Leo (1)

(Bericht: Thomas Hensel)



Vorschau

Samstag, 01.04.

10:00 F-Junioren KL SpG SV Zeißig 2/Spvgg. Knappensee – SC 1911
 10:00 B-Junioren KL JSG SüdWest–Lausitz – SpG BSW Lausitz SG Wiednitz/Heide
 11:00 D-Junioren KL SC 1911 – SV Grün-Weiß Hochkirch
 12:45 2. Männer KK TSV Wachau 2 – SC 1911 2

Sonntag, 02.04.

09:00 E-Junioren KL SC 1911 – SpG Seenlandkicker/ SV Laubusch
 11:00 A-Junioren KL JSG SüdWest-Lausitz – SV Burkau
 11:00 C-Junioren KL SpG Seenlandkicker/ SV Laubusch – SC 1911 1
 13:00 C-Junioren KL JSG SüdWest-Lausitz – SV Liegau-Augustusbad
 14:00 1. Männer KOL DJK Sokol Ralbitz/ Horka – SC 1911

Abteilung. Fußball (AE), sc1911.de

facebook.com/SC 1911 Großröhrsdorf Fußball

Instagram/ SC_1911_Grossroehrsdorf



HC Rödertal e.V. – die Rödertalbienen

2. Handballbundesliga Frauen: HCR geht mit Kanter Sieg in Spielpause

HC Rödertal – SG Schozach-Bottwartal 33:22 (18:9)
 Seit dem Jahreswechsel reihte sich für die Rödertalbienen ein Spielwochenende an das Nächste. Bevor es in eine dreiwöchige Spielpause geht, feierten sie vor 521 Zuschauern noch einmal einen Kanter Sieg. Die Hausherrinnen waren den Gästen der SG Schozach-Bottwartal beim 33:22 (18:9) Sieg in allen Belangen überlegen.

Schon vor dem Anpfiff gab es für die Bienen-Fans etwas zu feiern: Kreisläuferin Jasmin Eckart und Außenspielerin Leonie Meersteiner (1 Tor) gaben ihr Comeback und standen im Kader. Letztere veredelte ihre Rückkehr sogar mit einem Konter-Tor.

Vom Anwurf weg ließ der HCR keine Zweifel am heutigen Ergebnis aufkommen. Nachdem Bo Dekker (6/1 Tore), die heute den Titel „Spielerin des Spiels“ einheimste, regelwidrig gestoppt wurde, netzte Julia Mauksch (4/1 Tore) den fälligen Strafwurf zur 1:0-Führung ein. Vanessa Huth (5 Tore) konnte in vollem Tempo auf die Abwehr zu laufen und erhöhte direkt auf 2:0. Die Gäste suchten aus ihrer 6:0-Deckung immer wieder das schnelle Spiel in die Spitze und waren bis zum 3:2 auf

Vereine und Verbände

Tuchführung mit dem HCR. Dann zogen die Hausherrinnen mit einem 4:0-Lauf auf 7:2 davon. Unter anderem schweißte Alicja Pekala (5 Tore) einen Wurf zum 5:2 unter die Latte. Nach dem 10:4, dass Fabienne Büch (2 Tore) als Einläuferin erzielte, nahm Gäste-Trainer Jürgen Krause bereits seine zweite Auszeit. Die SG agierte zwischenzeitlich in einer 4:2-Deckung und nahm sowohl Isabel Wolff (4 Tore) als auch Pekala in Pressdeckung. Doch weil die Räume am Kreis nun noch größer wurden und die Bienen diese auch zu Nutzen wussten, verpuffte die Maßnahme weitestgehend. Dank eines Dreierpacks von Huth und einem weiteren Treffer durch Dekker baute der HCR die Führung auf 16:6 aus. Die Gäste steckten jedoch nicht auf und versuchten weiter alles, um den Rückstand in Grenzen zu halten. So vermieden sie bis zur Halbzeitpause immerhin einen zweistelligen Rückstand. Mit 18:9 ging es in die Kabine. In der zweiten Hälfte schalteten die Bienen zwar keinen Gang zurück, ließen aber in einigen Situationen die letzte Konsequenz vermissen. Dennoch bauten sie nach dem zwischenzeitlichen Treffer zum 18:10 den Vorsprung weiter aus. Dekker stellte mit zwei Toren auf 22:11 (39. Minute). Nun lief das Spiel weitestgehend vor sich hin. Der HCR fand immer wieder gute Lösungen und verwaltete so den Vorsprung. Auf der Gegenseite setzten die Gäste aus Schozach nur vereinzelt Akzente. Besonders viel Jubel brandete im Bienenstock beim Treffer zum 24:12 auf: Nach guter Vorarbeit von Lena Schorch (1 Tor) vollendete Meersteiner den Konter mustergültig. Es war zugleich der höchste Vorsprung des HCR im gesamten Spielverlauf. Bienen-Cheftrainerin Maïke Daniels wechselte munter durch, um ihren Spielerinnen Pausen zu gönnen. So waren in den letzten sechs Minuten gleich drei Kreisläuferinnen auf der Platte. Dekker zog auf der Mitte-Position die Fäden, Victoria Hasselbusch (5 Tore) stand auf Rechtsaußen und Schorch am Kreis. Besonders Dekker machte ihre Sache gut, chippte im ersten Angriff einen Ball zur eingelaufenen Hasselbusch, die den Pass zum 31:20 verwertete. Letztere bewies bei ihrem Tor zum 33:22 – Endstand einmal mehr ihre Vielseitigkeit. Nach zwei Zeitstrafen gegen die SG kam sie auf der



Rechtsaußen-Position an den Ball und netzte ein. Durch den Sieg festigten die Rödertalbienen mit nun 29:17 Punkten den vierten Tabellenplatz.
SG Trainer Jürgen Krause: „Der HCR war heute gut auf uns eingestellt und hat über 60 Minuten Vollgas gegeben. Für uns war klar, dass wir körperlich keine Chance haben. Dadurch produzierten wir zu viele Fehler, die dann eben auch von einer Mannschaft wie den Rödertalbienen bestraft werden. Sie waren das erste Team aus der oberen Tabellenhälfte, dass uns nicht unterschätzt hat. Schon vom ersten Spieltag an war klar, dass die 2. Handballbundesliga für die SG ein Abenteuer ist. Jetzt schauen wir, wohin es uns in den letzten Spielen noch führt.“

HCR-Cheftrainerin Maïke Daniels nach dem Spiel: „Ich bin sehr zufrieden mit der Leistung meiner Mannschaft. Wir haben noch immer viele Ausfälle und freuen uns deswegen auf die Pause. Durch die dünne Personaldecke musste zwischenzeitlich auch Bo Dekker auf der Mitte-Position spielen. Sie hat das sehr gut gemacht. Wir waren auf das Eins gegen Eins der SG eingestellt und haben es in der Abwehr hervorragend umgesetzt. Auch zum Ende hin sind wir mental stark geblieben und zogen es 60 Minuten durch.“

Für die Rödertalbienen stehen nun zwei spielfreie Wochenenden an. Weiter geht es am Samstag, den 15. April 2023. Dann ist der HCR bei den Handball-Luchsen von Buchholz 08-Rosengarten gefordert. (→)

Vereine und Verbände

HCR: Ann Rammer, Ronja Nühse, Bo Dekker (6/1), Vanessa Huth (5), Victoria Hasselbusch (5), Alicja Pekala (5), Isabel Wolff (4), Julia Mauksch (4/1), Fabienne Büch (2), Leonie Meersteiner (1), Lena Mailin Schorch (1), Jasmin Eckart (n.e.)

7-m: 2/4:0/1; Strafen: 3 x 2 Min. / 4 x 2 Min.; Disqu.: 0:0; Zuschauer: 521
Spielverlauf: 3:1 (5.), 6:2 (10.), 10:5 (15.), 15:6 (20.), 16:7 (25.), 18:9 (30.), 19:11 (35.), 23:12 (40.), 25:15 (45.), 28:18 (50.), 31:20 (55.), 33:22 (60.)

Vorschau

Samstag 01.04.

9:30-12:00 Uhr Turnier Minis

Sonntag 02.04.

9:00-13:00 Uhr Turnier E-Jugend

16:00 Uhr Sachsenliga F2 – HSV Marienberg

www.roedertalbienen.de

Kirchliche Nachrichten

2. April – Palmarum (6. Sonntag in der Passionszeit)

Großröhrsdorf: 09:30 Familiengottesdienst mit der Evangelischen Kindertagesstätte Agnesheim

Hauswalde: 10:00 Familiengottesdienst

6. April

Rammenau: 18:00 Tischabendmahl

Eröffnung der neuen „Galerie am Zaun“ der Kirchgemeinde Bretzig-Hauswalde-Rammenau

Unter dem Namen „Galerie am Zaun“ gibt es an den Gartenzäunen der Pfarrgrundstücke unserer Kirchgemeinde wechselnde Ausstellungen, bei denen wir Glaube, Kunst und Kultur zusammenbringen. Bis in den Herbst hinein sehen Sie eine Fotoausstellung unter dem Titel „Überkreuzungen. Konfirmanden fotografieren Kreuze im Alltag.“ Unsere Konfirmanden hatten über die Winterferien von mir die Aufgabe bekommen, aufmerksam Kreuze im Alltag zu suchen und zu fotografieren. „Richtige“ Kreuze an Kirchen, an Wegen oder auf Friedhöfen waren ebenso möglich wie „versteckte“ Kreuze, die man erst auf den zweiten Blick als Kreuze erkennt, zum Beispiel Fensterkreuze. Herausgekommen sind viele wunderbare und beeindruckende und mitunter auch heiter-spaßige Fotografien, die manchmal sogar Theologie im Foto erzählen. Die Besucher der Fotoausstellung haben die Möglichkeit, bis 10. September 2023 die schönsten Fotos zu wählen. Dazu hängen an den Zäunen

SENIORENBETREUUNG UND HAUSHALTSNAHE DIENSTLEISTUNGEN

ERSTATTUNG ÜBER PFLEGEKASSE MÖGLICH

Herz & Hund - Susanne Balogh
Bandweberstr. 32
01900 Großröhrsdorf
Tel. 0157-34281789
www.herz-und-hund.com

Immer bestens informiert, mit dem
„Rödertal-Anzeiger“

Kirchliche Nachrichten

Stimmzettel aus, die bitte anonym ausgefüllt in die Pfarramtsbriefkästen geworfen werden (in Hauswalde in eine Folie am Zaun). Gewinner ist am Ende das Foto mit den meisten Stimmen. Der Konfirmand des Siegerfotos und die Konfirmanden auf den Plätzen 2 und 3 werden zu unserem Kirchgemeindefest am 17. September 2023 je einen Preis überreicht bekommen.

Die neue „Galerie am Zaun“ wird offiziell eröffnet in Rammenau in Kooperation mit der Eröffnung der kommunalen Rammenauer Ausstellungen in Alter Schmiede und Altem Gefängnis am Gründonnerstag, 6.4.2023. Zu sehen ist die Ausstellung jeweils: Kirchstraße 9 in Bretzig, Krohnenbergstraße 1 in Hauswalde, Johann-Gottlieb-Fichte-Straße 1 in Rammenau.

Pfarrer Tobias Schwarzenberg

Sprechzeiten mit Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

Kfz-Service Michael Wagner

täglich TÜV + AU
Fahrzeuginspektion
Reifenservice

Klimaservice
Unfallinstandsetzung



Radplan 6, 01900 Großröhrsdorf

Tel. 0172/35 35 278 oder 03 59 52/4 65 63

Ab sofort für Sie da!



Bernardo Nicolai Immobilien GmbH

UNABHÄNGIG - PERSÖNLICH - VOR ORT

IMMOBILIENMAKLER

Termine nach Vereinbarung | www.nicolai-immobilien.de
post@nicolai-immobilien.de

Tel.: 035952 288099 Funk: 0170 556 1917

mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Zeugnissorgen? Nachhilfe im Einzelunterricht oder in kleiner Gruppe direkt in Großröhrsdorf, Prüfungsvorbereitung Abitur & Realschule, Crashkurse, Onlineunterricht, Nachhilfe über Bildungspaket (BuT)

Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen



Karosseriebaumeister

Gerd Hörnig

www.blechdokter.de

- Reparaturen von allen Typen
- eigene Lackiererei
- sofortiges Preisangebot!

Blech- und Lackschäden -
wir richten´s wieder !

Bandweberstraße 117 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 31138 - Fax: 31640

Räumungsverkauf
Wir schließen unser Geschäft am 31.05.2023!

30%
Preisnachlass auf Uhren & Schmuck *

* Gilt nicht für bereits Reduziertes und Sonderangebote sowie Bestellungen.

Öffnungszeiten: Dienstag, 03.04. - geschlossen!!!
Dienstag + Mittwoch 10.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag + Freitag 15.00 - 17.00 Uhr

Fachgeschäft Uhren & Schmuck
G. Tomschke
- Uhrmachermeister -
Radeberger Str. 3 - Großröhrsdorf - Tel.: 4 60 12

Natursteinteppich (Marmor) für Balkone und Terrassen

seit 2002 Fachbetrieb

- Fliesenverlegung
- Trockenbau
- Laminatverlegung (4 Körnungen, 14 Farben)
- Raufaserarbeiten (Instandsetzung)
- Natursteinteppich

Mario Köhler - Karolinenstr. 11 - 01900 Großröhrsdorf, OT Bretznig
www.vom-bretzniger-land.de - Tel. 01 74 - 3 24 49 02

Autoreparatur Meisterhaft auto reparatur
Mirko Leuthold

Gewerbering Süd 18 - 01900 Großröhrsdorf, OT Bretznig (Gewerbegebiet)
Tel. 03 59 55 / 4 01 59 - info@auto-leuthold.de - www.auto-leuthold.de

Unfallinstandsetzung - Inspektionen aller Fahrzeugtypen

PHYSIOTHERAPIE
Lysann Kaschel

Bandweberstraße 101
01900 Großröhrsdorf
Tel. 035952 - 174648
info@physio-kaschel.de

Wir suchen einen Physiotherapeuten (m, w, d) als Schwangerschaftsvertretung

Voraussetzungen:
zuverlässig | selbstständig | teamfähig | MT wünschenswert

Unser Angebot:

- ab sofort
- Voll- oder Teilzeit möglich
- moderne, separate Behandlungsräume
- individuelle Arbeitszeiten
- finanzielle Unterstützung bei Weiterbildungskosten
- Übernahmemöglichkeit im Anschluss
- Zuschüsse für Kindergartenbeitrag
- monatlicher Tankgutschein
- kostenlose Getränke

Interessiert? Dann schick Deine Bewerbung per Mail oder Post an uns. Wir freuen uns auf Dich.

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?
Tel.: 32229 oder
anzeiger@muk-werbung.de

Ratskeller Trattoria dell Arte

Ostern Reservierungen erbeten!







Rathausplatz 1, ☎ 03 59 52/41 48 85
☛ Öffnungszeiten: 11-14 u. 17-22 Uhr, Dienstag Ruhetag
Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!

Elefant trifft Hasen

O-O-Osterhase, du hast eine Schnuppernase, Wackelohren, eins und zwei, malst du für uns ein Osterei!

Liebe Kinder, in unserer Apotheke wartet ein Osterstrauch auf Eure Dekoration. Bringt uns eine kleine Osterbastelei oder ein selbstgemaltes Bild in der Zeit vom 27.03. - 08.04.2023 vorbei und Euch erwartet eine kleine Überraschung. Das Team der Elefanten Apotheke wünscht Frohe Ostern.

Unsere Angebote im April *

 <p>Kamistad® Gel Inhalt: 10 g AVP: 13,32 € Preis pro kg: 950,00 € Sie sparen 29%</p>	 <p>Cetirizin® Hexal Tabletten Inhalt: 20 Stück AVP: 9,12 € Sie sparen 29%</p>
 <p>Orthomol® Vital F Inhalt: 30 Stück UVP: 67,99 € Sie sparen 17%</p>	 <p>Rennie® Kautabletten Inhalt: 36 Stück AVP: 10,98 € Sie sparen 26%</p>
 <p>Lamisil® Creme Inhalt: 30 g UVP: 18,90 € Preis pro kg: 483,33 € Sie sparen 23%</p>	 <p>Aspirin® 500 mg Tabletten Inhalt: 20 Stück AVP: 8,19 € Sie sparen 24%</p>

*Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Abgabe solange der Vorrat reicht und in haushaltsüblichen Mengen. Irrtum vorbehalten. Preisnachlässe beziehen sich auf die unverbindliche Preisempfehlung (UVP) oder den AVP = für den Fall der Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankenkasse (KK) vom pharmazeutischen Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung der Apotheken mit den KK gegenüber der Informationsstelle für Arzneispezialitäten GmbH (IFA) angegebener einheitlicher Produkt-Abgabe-Preis im Sinne des § 78 Abs. 3 S. 1, 2. HS AMG, der von der KK im Ausnahmefall der Erstattung abzüglich 5% an die Apotheke ausgezahlt wird oder unseren bisherigen Preis (UBP). Stand März 2023. Preise gültig vom 01.04.-30.04.2023. Keine Kombination mit anderen Rabatten/Konditionen möglich! Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

ELEFANTEN APOTHEKE
Großröhrsdorf

apofant e. K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: eagrd@apofant.de · www.apofant.de · shop.apofant.de
f elefanten.apotheke.grossroehrsdorf

15% Rabatt-Gutschein*
Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

Gültig bis 08.04.2023



Keine Eiersuche mit schmerzenden Füßen - gönnen Sie sich eine Fußpflege

035952/279787
Bischofswerdaer Str. 7
01900 Großröhrsdorf OT Bretnig
www.fussmeile.de



SCHIRM - SPRENGER
Großröhrsdorf

Der nächste Sommer kommt bestimmt!

- Neubespannung von Garten-Sonnen-Schirmen
- Neubespannung von Markisen
- Neubespannung von Hollywood-Schaukeln-Dächern
- Fertigung von Abdeckungen für Pkw-Anhänger
- Einplanungen für Ihre Gartenlaube bzw. Carport
- neue Sitzbezüge für Ihre Gartenmöbel
- Partyzeltvermietung

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Mitarbeiter gesucht!

01900 Großröhrsdorf • Steinstraße 17
Telefon 03 59 52 - 4 82 95 • Funk 0172 - 736 05 30
info@schirm-sprenger.de • www.schirm-sprenger.de



MARKUS NITSCHKE
RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

ELEKTROAUTOS CLEVER LADEN

TECHNIVOLT 1100
11 kW Ladestation für Smart
Vehikel mit Typ 2 Steckdose

- Für private oder öffentliche Nutzung
- geschützt durch IP-65
- Wärmeschutzgehäuse

BILD & TON
Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de



RS RÖDER SAAL
Begeisternde Momente

Tickets **035952 / 533 533**
Restaurant **035952 / 533 577**
Hotel **035952 / 533 500**

WWW.ROEDERSAAL.DE
kasse@roedersaal.de




DIE NEUE SHOW
VARIÉTÉ IM RÖDERSAAL

DAS VARIÉTÉ FÜR DIE GANZE FAMILIE zum Osterfest
inklusive Osterüberraschung für die kleinen Besucher!

Varieté mit Tanz - „...eine Zeitreise“
Der Mix aus Showtanz Akrobatik, Comedy und weitere Highlights wie Illusionen
Samstag - 08.04.23 - 20:00 | Sonntag - 09.04.23 - 15:00



Brunch am Ostermontag
Das kulinarische Highlight
Montag - 10.04.23 - 11:00



Schlagerschiff
die große Party vom Elbufer Dresden an Land
Anthony Weihs & Bodo Gießner
Samstag - 15.04.23 - 20:00